

Kleinst, aber feinst

Wir stellen vor: Kleinstverlage in der Spielebranche - Teil 5
notiert von Jörg Domberger



Der Dachshund ist eine anerkannte deutsche Hunderasse (FCI-Gruppe 4, Sektion 1, Standard Nr. 148) und ist bei uns in Österreich eher als Dackel oder Teckel bekannt. Er gilt als unerschrockener Dungeon-Crawler und hat schon so manchen Grimbart das Fürchten gelehrt. Als besonders verspielt wird der Dachshund nicht beschrieben, statistische Erhebungen über die verspielten Vorlieben von Dackelhaltern sind mir nicht bekannt. Dennoch besteht hier ein möglicher Zusammenhang, zumindest hat DACHSHUND Games bereits mit dem Namen ein Alleinstellungsmerkmal in der verspielten Szene.

Sabrina, Hanno und Leia sei Dank

Leia ist nicht der Sprössling von S&H vC, sondern das kleine Dachshundweibchen der Familie. Ihr Name wurde von der ALL-bekannten *Star Wars* Prinzessin inspiriert wie der Verlagsname von ihrer Rasse. Nicht genug damit, stand Leia auch Modell für das Verlagslogo. Es bleibt zu hoffen, dass das Arrangement zwischen Verlag und Leia vertraglich mit ausreichend Leckerlis pro Woche auf Lebenszeit geregelt ist. Geregelt ist im ersten Dachshund-Spiel **MINT CONDITION** (siehe Online-Ausgabe) jedenfalls, wie man mit allen Arten von Gesellschaftsspielen umzugehen hat

Dachshund Games

Die zwei von Contzen -

Das Leben ist zu kurz für schlechte Spiele

und auch genau wie nicht. Rotwein auf dem Spielplan, Chips-Brösel im Karton, Katzenhaare zwischen den Spielkarten, Fettflecken auf der Spielanleitung und Dackelpfoten-Abdrücke auf Spielplänen. Das geht alles nicht und doch will man genau das den Mitspielern antun. Rette deine Spiele vor den vielen Gefahren der Spieltische... und vor deinen Mitspielern! Kann es sein, dass Spielen bei S&H nur nach erfolgter Desinfektion der Teilnehmer und im sterilen Vollkörperkondom erlaubt ist – in Corona-Zeiten kein unrealistisches Szenario mehr? Möglicherweise wird nach Verlassen der Spielhöhle sogar mit Ganzkörperscanner nach irrtümlich eingesackten Spielteilen gefahndet. Es sei denn, jemand bringt eines seiner Spiele mit. Dann sind fehlende, weil unter den Tisch gefallene Teile – der Staubsauger erledigt das schon – durchaus akzeptabel und auch die Warnung „Rauchen kann Spielern und Spielen in ihrer Umgebung erheblichen Schaden zufügen!“ lockt keinen Dachshund hinter dem Ofen hervor. Geht es um die eigene Sammlung, dann bleibt diese – wenn möglich – unter hermetischem Verschluss.

Über ihr erstes Spiel sagen S&H: „*Mint Condition* ist unsere Liebeserklärung an das Hobby Brettspielen und an alle Menschen, die gerne spielen!“ Vor allem, wenn sie die eigenen Spiele mitbringen.

zweiter Hund zweites Spiel

2020 wird, so scheint es, ein Jahr der Wiederholungen. Einerseits soll Hündchen Leia einen Spielkameraden bekommen, andererseits soll das Produktportfolio um weitere Spiele bereichert werden. Die Vorschau im Dachshund-Games-Magazin listet zwar nur Spiele der beiden Verlagsgründer auf (in Essen 2020 soll ihr kooperatives Würfel-Horror-Spiel **HEIMWEG** erscheinen), doch sie haben auch Fremdautoren im Visier und es ist keinesfalls ausgeschlossen, dass *DACHSHUND Games* in den nächsten Jahren auch Prototypen publizieren, die beispielsweise beim Göttinger Autorentreffen gesichtet werden. Wenn S&H ihren Leitspruch „Das Leben ist zu kurz für schlechte Spiele“ so ernst nehmen wie sie ihren ersten Auftritt auf der Spiel 2019 in Essen gestaltet und absolviert haben, dann können wir noch einiges vom türkis-pinken Dackel erwarten.

Wir wünschen dem Verlag *DACHSHUND Games* jedenfalls ein ebenso langes Leben wie dem Kultobjekt Wackeldackel und freuen uns auf die weiteren Spiele. Die Chancen stehen gut! Kleine Hunde sind ja bekanntlich zäh, widerstandsfähig, werden alt und bleiben verspielt.

